

Schulsozialarbeit Theißtalschule

Jahrgangsstufe 5 + 6

In der Jahrgangsstufe bietet die Schulsozialarbeit das Basisprogramm „**Soziales Lernen**“ für alle 5ten Klassen an, welches im Schulprogramm integriert ist und somit für alle Klassen verpflichtend ist. Dieses besteht aus vier Themenschwerpunkten, die jeweils in einer Doppelstunde behandelt werden.

Die Themenschwerpunkte sind:

1. Kennenlernen, Vertrauensaufbau, Sozialverhalten
2. Klassengemeinschaft, Zusammenhalt und Regeln
3. Konfliktlösung
4. an der Klasse und dem jeweiligen Bedarf ausgerichtet, weitere Kooperationsspiele

Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die Kinder ab dem Anfang der 5.ten Klasse die Schulsozialarbeit kennen lernen können, und sie dann auch später bei Problematiken aller Art aufsuchen, im Sinne eines Schwellenabbaus.

Das Programm selbst ist methodisch aufeinander aufgebaut. Die Schwerpunkte werden in den jeweiligen Stunden jeweils in den Stunden durch verschiedenste Kooperationsspiele behandelt, so dass die Schüler sich interaktiv an die Methodik herantasten können und sich entweder im Plenum, in Kleingruppenarbeit oder in Partnerarbeit praktisch mit dem jeweiligen Themengebiet vertraut machen können.

Im Anschluss daran besteht des weiteren die Möglichkeit, die Klassen auch im weiteren Verlauf in Absprache mit dem jeweiligen Klassenlehrer in den Klassenleiterstunden zu begleiten.

Auf diese Weise ist es möglich, der Arbeit mit der Klasse sowohl eine größere Nachhaltigkeit zu ermöglichen, als auch situationsabhängig zeitnah auf Problematiken einzugehen, diese aufzugreifen und mit der Klasse zusammen zu bewältigen.

Verantwortlich: Schulsozialarbeit Theißtalschule Niedernhausen

Schulsozialarbeit Theißtalschule

Jahrgangsstufe 6

Erweiterungsprogramm „**Soziales Lernen**“

In allen 6ten Klassen wird ein Programm basierend auf dem Gewaltpräventionsprogramm „**Cool sein – Cool bleiben**“ angeboten. Dieses ist als verpflichtende Maßnahme im Schulprogramm aufgenommen.

Hierbei handelt es sich um einen Tag, an dem zusammen mit den Klassen, durch eine Mischung von theoretischen und praktischen Anteilen, Elemente erarbeitet werden, welche den Jugendlichen Handlungsoptionen an die Hand geben sollen, durch die sie sich selbst besser aus Konfliktsituationen befreien können, bzw. erst gar nicht in solche geraten.

Dieses Deeskalationstraining ist hierbei in vier Themenschwerpunkte unterteilt:

1. Nähe und Distanz
2. Verbale Provokation
3. Der Königsweg
4. Zivilcourage

Siehe Konzept „Cool sein - Cool bleiben“

Ab Jahrgangsstufe 6:

Individuelle Klassenbegleitung in Anknüpfung an die Arbeit in der Jahrgangsstufe 5.

Der zeitliche Ablauf kann hierbei mit den jeweiligen Klassenlehrern abgestimmt werden, wobei sowohl wöchentliche Termine möglich sind, als auch themenbezogene Wandertage.

Verschiedene wechselnde Angebote im Nachmittagsbereich, welche sich an den Bedürfnissen der Jugendlichen orientiert, wie z.B. einer Koch-AG oder einer Jungengruppe.